

Premiere auf der Grünen Woche: Neue Broschüre der Naturpark-Route Thüringer Wald wird präsentiert

Die Naturpark-Route Thüringer Wald lädt zu unvergesslichen Erlebnissen und Entdeckungen in einer der schönsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands ein. Im Rahmen der Grünen Woche in Berlin wurde die neue Broschüre mit nunmehr fünf statt drei Etappen und unzähligen Tipps für den Thüringer Wald präsentiert.

Berlin/Suhl (20.01.2026). Wer die Ruhe der Wälder sucht und atemberaubende Panoramen liebt, wird gerne zur neuen Broschüre der Naturpark-Route Thüringer Wald greifen. Gemeinsam mit dem Naturpark Thüringer Wald e.V. hat der Regionalverbund Thüringer Wald e.V. die beliebte Broschüre in einer komplett überarbeiteten Neuauflage herausgebracht. wurde sie im Rahmen der Grünen Woche in Berlin offiziell vorgestellt. Ab sofort lädt sie dazu ein, die Schönheit einer der faszinierendsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands zu entdecken.

„Der Naturpark Thüringer Wald e.V. und der Regionalverbund Thüringer Wald e.V. arbeiten eng zusammen, um Naturerlebnis und Tourismus nachhaltig zu fördern. Als ein Ergebnis dieser Kooperation dürfen wir die neue Broschüre präsentieren, die unseren Gästen hervorragende Orientierung bietet“, sagte Antonia Sturm, Geschäftsführerin des Regionalverbunds Thüringer Wald e.V. Der Vorsitzende des Naturparks Thüringer Wald, Marco Schütz, ergänzte: „Unser Team der Geschäftsstelle des Naturpark Thüringer Wald e.V., unsere Partner von der Thüringer Wald Service GmbH und des Regionalverbund Thüringer Wald e.V., haben mit Kenntnissen zur Heimat und mit touristischer Professionalität dieses hochwertige Produkt entwickelt und umgesetzt. Mit der Broschüre wird der Thüringer Wald nicht nur erfahrbar, sondern mit vielen Ein- und Ausblicken zum garantierten Erlebnis.“

Fünf abwechslungsreiche Etappen

Die rund 450 Kilometer lange Naturpark-Route Thüringer Wald führt von Hörschel bei Eisenach bis nach Saalfeld an der Saale, kreuzt zehnmal den legendären Rennsteig und verbindet historische Städte, ursprüngliche Dörfer und beeindruckende Naturpanoramen. Anders als in der Vorgänger-Version wird die Route in fünf statt drei abwechslungsreichen Etappen vorgestellt – jede von ihnen reich an Naturerlebnissen, Kulturhighlights und aktiven Freizeitmöglichkeiten.

Der erste Abschnitt führt von Hörschel bei Eisenach nach Friedrichroda und ist geprägt von geschichtsträchtigen Orten wie der Wartburg, dem Schloss Wilhelmsthal sowie der traditionsreichen Kurstadt Bad Liebenstein. Von Friedrichroda aus verläuft die Route über malerische Höhenwege weiter nach Oberhof, das als Zentrum für Winter- und Spitzensport ganzjährig mit intensiven Naturerlebnissen begeistert. Die dritte Etappe führt durch dichte Wälder und über stille Höhenzüge

bis nach Masserberg, einem heilklimatischen Kurort auf über 800 Metern Höhe direkt am Rennsteig. Auf dem Weg von Masserberg nach Sonneberg treffen Natur und Kultur aufeinander – unter anderem in der Glasbläserstadt Lauscha sowie im Deutschen Spielzeugmuseum in Sonneberg. Die letzte Etappe verläuft durch das romantische Schwarzatal und endet in Saalfeld, wo die weltberühmten Feengrotten einen märchenhaften Abschluss der Route bilden.

Fokus auf Caravaning

Ein besonderer Fokus der neuen Ausgabe liegt zudem auf dem Thema Caravaning: Zu jeder Etappe werden zwei empfehlenswerte Stellplätze präsentiert, die Gästen eine komfortable, naturnahe Übernachtung ermöglichen. Ergänzt wird die Broschüre durch eine großformatige Faltkarte, die den gesamten Routenverlauf übersichtlich darstellt.

Fotos zu Ihrer freien Verwendung:

Download: <https://thueringer-wald.canto.de/b/J2FG3>

Bildunterschrift: Michael Brodführer (Landrat des Wartburgkreises), Marco Schütz (Vorsitzender des Naturparks Thüringer Wald), Antonia Sturm (Geschäftsführerin des Regionalverbunds Thüringer Wald e.V.) und Peggy Greiser (Landrätin des Landkreises Schmalkalden-Meiningen) (von links) präsentierten die neue Broschüre der Naturpark-Route Thüringer Wald auf der Grünen Woche in Berlin.

Fotoquelle: Regionalverbund Thüringer Wald e.V.